

Wenn Kinder die Kurstadt entdecken

Reiseführer: Schüler der Grundschule am Papenberg drehen Video für Südwestrundfunk

Bad Salzdettfurth (vih). Die Grundschule am Papenberg hat als bisher einzige Schule im Landkreis Hildesheim beim bundesweiten Kinder-Reiseführer des Südwestrundfunks (SWR) mitgemacht. Bei der Aktion stellen Kinder anderen Kindern ihren Heimatort vor.

Welches Kind kennt das nicht: Zu Besuch bei Oma, Opa, Onkel oder Tante, da kann es manchmal etwas langweilig werden. Für kleine Besucher, die zum ersten Mal nach Bad Salzdettfurth kommen, könnte sich dies nun ändern: Sieben Schüler der ehemaligen Klasse 4c der Grundschule am Papenberg haben zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Heike Schiller beim Kindernetz-Reiseführer mitgemacht.

Der Kindernetz-Reiseführer ist auf Initiative des SWR ins Leben gerufen worden. Bei der Aktion „Was ist los in deiner Stadt“ können Kinder ihren Heimatort vorstellen. Ganz gleich ob mit Texten, Skizzen oder Videos, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Hauptsache ist, dass die Kinder anderen Kindern erzählen, was es Interessantes oder Spannendes in ihrem Ort zu erleben gibt. Im Internet können sich dann andere Kinder und Jugendliche den Reiseführer anschauen.

Im vergangenen Herbst erhielt Lehrerin Schiller vom SWR Informationen zu der Aktion. Sie stellte das Projekt in ihrer Klasse vor und fragte, wer Lust hätte, in seiner Freizeit mitzumachen. Sechs Mädchen und ein Junge meldeten sich bei der Lehrerin. „Die Schüler soll-



Die sieben jungen Filmemacher haben mithilfe von Lehrerin Heike Schiller und Pferd Miko die Entstehungssage der Kurstadt nach gespielt.

ten sich Gedanken machen, wie sie anderen Kindern Bad Salzdettfurth vorstellen möchten“, sagt Schiller. Gemeinsam überlegten sie, dass sie doch die Entstehung der Kurstadt verfilmen könnten. Auf der Weide von Lehrerin Schiller spielten die Schüler die Entstehungssage mit dem Pferd Miko nach. Außerdem berichten die Kinder, dass alljährlich ein Mountainbike-Rennen die Kurstadt auf Trab hält und dass es im Freibad eine tolle Wasserrutsche gibt. Insgesamt fünfmal traf sich die Gruppe am Nachmittag, um die Texte zu schreiben, Fotos zu machen

oder das Video zu drehen. Zum Schluss musste Schiller nur noch das Material zum SWR schicken, die sich dann um die Veröffentlichung im Internet kümmern.

Auf einer interaktiven Deutschlandkarte sind die Städte und Orte verzeichnet, die sich bereits beteiligt haben. „In ganz Niedersachsen gibt es erst vier Einträge und wir von der Grundschule gehören dazu“, erzählt Schiller stolz. Der Spitzenreiter ist übrigens Baden-Württemberg mit 23 Einträgen.

Obwohl die sieben Schüler bereits die Schule verlassen haben, möchte die

Grundschullehrerin auf jeden Fall weitermachen. „Der Reiseführer soll aktuell und auf dem neusten Stand bleiben“, sagt Schiller. Gerade hat sie eine dritte Klasse übernommen, die sehr kreativ sei. Im kommenden Frühjahr würde die Lehrerin gern am Projekt Kinder-Reiseführer weiterarbeiten. Schiller hofft, dass sie wieder ein paar interessierte Schüler findet.

Der Kinder-Reiseführer sowie Teilnahmebedingungen sind im Internet unter www.kindernetz.de/reisefuehrer abrufbar.